



Gemeindeamt Stumm

Dorfstraße 29
6275 Stumm, Bezirk Schwaz
Tel. 05283/2270, Fax. 05283/2270-10

UID Nr.: ATU 42673905, DVR Nr.: 559652

Stumm, am 22. Februar 2019

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Stumm gelangt für die Badewelt Stumm mit Dienstbeginn 2. Mai 2019 für die Badesaison 2019 die Stelle einer/eines

Kassierin/Kassiers und Bademeisterin/Bademeisters

zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden, das sind 100% der Vollbeschäftigung im Schicht- und Wechseldienst

Anstellungsvoraussetzungen:

- Ausbildung zu geprüfem Bäderpersonal nach ÖNORM S 1150 erwünscht
- Abgeschlossene Lehre
- Berufserfahrung
- Flexibilität
- Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung
- Gute Teamfähigkeit und Kontaktfreude, freundliches Auftreten
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft mit den erforderlichen Sprachkenntnissen
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)

Aufgaben:

- Kassiertätigkeit
- Badaufsicht

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p3, Vertragsbedienstete in handwerklicher Verwendung mit einem Bruttogrundbezug von EUR 1.568,50 brutto zuzüglich Verwaltungsdienstzulage EUR 173,40, Personalzulage EUR 236,90, wobei die exakte Höhe des Entgeltes im Einzelfalle nach dem ermittelten Vorrückungstichtag (insbesondere anrechenbare Vordienstzeiten) festgestellt werden kann.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Bewerbungen samt aussagekräftigen Unterlagen (jedenfalls handgeschriebener Lebenslauf mit Foto, Angabe bisheriger Tätigkeiten, Schulzeugnisse in Kopie,

Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedstaates, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse) sind bis spätestens

FREITAG, 12. April 2019 - 17.00 Uhr
in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift
„Bewerbung Kassierin/Kassier und Bademeisterin/Bademeister“

im Gemeindeamt 6275 Stumm, Dorfstraße 29 einzubringen.

Der Bürgermeister

Fritz Brandner